

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.09.2012

### **Bushaltestelle Weinsbergstraße/Geisselstraße hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 25.04.2012, TOP 7.4**

"Zur Sitzung der Bezirksvertretung am 13.2.2012 wurde uns eine Beschlussvorlage vorgelegt (0161/2012), die den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle an der Weinsbergstraße/Geisselstraße in Aussicht stellte. Der in unmittelbarer Nähe befindliche Behindertenparkplatz sollte zeitgleich verlegt werden. Bei einem Ortstermin am 20.03.2012 wurde den anwesenden Bezirksvertretern mitgeteilt, dass sich die Baumaßnahme mangels Finanzen nicht umsetzen lässt. Wir fragen hiermit an:"

#### Frage 1:

Ist es richtig, dass die Firma Fleischhauer eine Kostenübernahme zur Reparatur der an deren Grundstück liegenden Parktaschen an der Weinsbergstraße zusagte und sie diese nun ablehnt? Wenn ja, mit welcher Begründung?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Firma Fleischhauer beabsichtigte, im Rahmen der Umgestaltung des Autohauses und Verlegung der Hauptzufahrt an die Weinsbergstraße, das dortige Umfeld durch Sanierung der Parktaschen und Grünbeete an der Weinsbergstraße aufzuwerten und stellte hierfür die Finanzierung in Aussicht.

Aufgrund des umfangreichen zeitlichen und inhaltlichen Abstimmungsverfahrens hinsichtlich der städtischen Planung zu dem Haltestellenumbau und des ergänzenden notwendigen Vertragsverfahrens zu den beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen wurde dieses Vorhaben von der Firma Fleischhauer nicht mehr weiter verfolgt. Die Verwaltung wird sich hierzu ergänzend mit der Firma Fleischhauer in Verbindung setzen und die Thematik noch einmal aufgreifen.

#### Frage 2:

War diese Vereinbarung Grundlage zur baurechtlichen Genehmigung einer neuen Zufahrt an der Weinsbergstrasse und wurde dies schriftlich festgelegt?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Nein, die Baugenehmigung Az.: 63/B14/0263/2011, Audi-Zentrum Köln der Firma Franz Walter GmbH & Co. KG (nicht Fleischhauer) beinhaltet einen Gestattungsvertrag nur zur Einrichtung einer neuen Grundstückszufahrt und einer neu zu markierenden Linksabbiegerspur auf der Weinsbergstraße. Weitere schriftliche Festlegungen liegen nicht vor.

#### Frage 3:

Ist es richtig, dass aufgrund der Zusage die Planung zur barrierefreien Haltestelle bereits vorliegt, welche Kosten sind zu erwarten und wann kann der Umbau erfolgen?

**Antwort der Verwaltung:**

Zum Zeitpunkt der angedachten Sanierungsmaßnahmen für die Beete und Parktaschen erschien es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, gleichzeitig auch den verbleibenden Straßenabschnitt bis zur Geiselstraße instand zu setzen und die Haltestelle als Buskap umzubauen. Auf Grund dieser Überlegungen erstellte die Verwaltung eine Planung für diesen Bereich. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten hierfür auf circa 42.000 €. Diese Planung wurde der Bezirksvertretung Ehrenfeld in ihrer Sitzung am 13.02.2012 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat dabei die Durchführung einer Ortsbesichtigung beschlossen. Bei dem Ortstermin teilte die Verwaltung den unter Fragen 1 und 2 dargestellten Sachstand mit. Da sich zwischenzeitlich die Rahmenvorgaben geändert haben, empfahl die Verwaltung, die Umsetzung der Planung zu einem Buskap zurückzustellen und die Haltestelle dann im Rahmen der Gesamtmaßnahme der Buslinie 142 (Umbau der Haltestellen zu Buskaps) mit Zuschussmitteln auszubauen. Dafür müssen die Planungen aller betroffenen Haltestellen abgeschlossen sein. Zunächst ist der Ausbau der Haltestellen der Buslinie 141 zu Buskaps vorgesehen. Für diese Maßnahme wird derzeit die Planung erstellt. Daher kann zur Realisierung der Erstellung des Buskaps für die Buslinie 142 zurzeit keine belastbare Aussage getroffen werden.

**Frage 4:**

Werden die beiden bereits gefälltten Bäume ersetzt und wer übernimmt diese Kosten oder wird seitens der Firma Fleischhauer eine Ausgleichssumme gezahlt?

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Linde im Bereich der Bushaltestelle/Behindertenparkplatz wurde vor einigen Jahren aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit entfernt. Der Fachdienststelle ist zurzeit nicht bekannt, ob der Baumstandort nach der Umgestaltung der Bushaltestelle erhalten werden kann. Eine Ersatzpflanzung an dieser Stelle wird, bis zum Umbau der Bushaltestelle zurückgestellt. Sofern der Baumstandort nach dem Umbau erhalten bleibt wird eine Ersatzpflanzung, nach Sicherstellung der Finanzierung, durchgeführt.

Für die beiden gefälltten öffentlichen Straßenbäume im weiteren Verlauf der Weinsbergstraße (Fahrtrichtung Melatengürtel) lag eine Fälllerlaubnis vor. In diesem Bereich erfolgt gemäß Baugenehmigung eine neue Zufahrt zum Firmengelände Fleischhauer.

Die Firma Fleischhauer hat ein Ersatzgeld für die beiden öffentlichen Straßenbäume in der Weinsbergstraße gezahlt. Eine Ersatzpflanzung an diesem Standort ist nach Fertigstellung der Zufahrt nicht möglich.

**Frage 5:**

Werden die Parktaschen an der Weinsbergstraße trotzdem saniert und welche Kosten fallen hierzu für die Stadt Köln an?

**Antwort der Verwaltung:**

Seitens der Verwaltung ist es zur Zeit nicht vorgesehen, die Parktaschen zu sanieren. Eine Kostenschätzung für diese Arbeiten liegt daher nicht vor.